

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 75.

Dresden, am 3. März

1873.

Fünfundsechzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 22. Februar 1873.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 921—954. — Urlaubsgesuche und Entschuldigungen. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schriften auf: a) das königl. Decret, die Erweiterung des Großen Gartens zu Dresden betreffend; b) das königl. Decret, die Herstellung von Künstlerateliers betreffend; c) die Petition Tauscher's und Genossen, die Pensionverhältnisse der in Ruhestand versetzten Staatsdiener betreffend. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über die von der Zweiten Kammer beschlossenen Anträge wegen Abänderung der Advocatenordnung und der in Betreff des Liquidirens der Sachwalterkosten bestehenden Vorschriften. — Mündlicher Bericht der ersten Deputation über die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich des königl. Decrets, die Publication des Kirchengesetzes wegen Errichtung eines evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation, die von dem Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf das Jahr 1869 abgelegten Staatsschuldenkassenrechnungen betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Verwendung der Ueberschüsse des bei dem Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts verwalteten Separatsfonds betreffend. — Mündliche Berichte der zweiten Deputation über: a) das königl. Decret, die Gebahrung mit dem für die Badeanstalt Elster nicht nutzbaren Areal des dortigen Rittergutes betreffend; b) das königl. Decret Nr. 75, einen Nachtrag zu dem Decrete Nr. 68, die Bewilligung für Zwecke der gewerblichen Lehranstalten zu Chemnitz betreffend. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition des Lehnrichters und Gasthofsbesizers Wagler in Hartbau und 20 Genossen, die für Tanzmusiken zu entrichtenden Abgaben

betreffend. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde des Rittergutsbesizers F. L. Leuschner auf Limbach, die gesetzwidrige Enteignung eines Areals von 622,2 Quadratruthen zum Bahnhofs Limbach betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 20 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Abelen und des Herrn königl. Commissars Geh. Rath Dr. Hübel, sowie in Anwesenheit von 32 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte Platz zu nehmen. Ich eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Secretär Bürgermeister Köhr.

(Nr. 921.) Bericht der ersten Deputation über die von der Zweiten Kammer beschlossenen Anträge wegen Abänderung der Advocatenordnung und der in Betreff des Liquidirens der Sachwalterkosten bestehenden Vorschriften.

Präsident von Zehmen: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 922.) Petition Karl Adolph Kauf's und vier Genossen, die Rossen-Pommassch-Nieja-Elsterwerdaer Eisenbahn betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist bereits an die zweite Deputation abgegeben.

(Nr. 923.) Petition des Advocaten Moritz Kirbach zu Plauen i. B. und 18 Genossen,

(Nr. 924.) Dergleichen der Firma L. Böhler und Sohn und 40 Genossen dajelbst,

(Nr. 925.) Dergleichen des Pfarrers Richard Otto Dunger zu Dröda und neun Genossen,